

PRÜFFALL „VERFASSUNGSSCHUTZ“

Was tun mit einem illiberalen Fremdkörper einer Demokratie?

Vortrag und Diskussion

mit dem Juristen und Publizisten
Josef Schüßlburner



Deutscher Bundestag
Paul-Löbe-Haus
Saal 4.300

Eingang
Paul-Löbe-Allee 2
10557 Berlin

26. Juni 2019
Einlass: 19:00
Beginn: 19:30



Alternative
für
Deutschland

FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Die Veranstaltung

Zu diesem geschlossenen Bürgergespräch lädt die Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland der AfD-Bundestagsfraktion ein. Es werden kleine Erfrischungen gereicht.



v.l.n.r.: Dr. Christian Wirth, Sebastian Münzenmaier, Nicole Höchst, Andreas Bleck, Dr. Heiko Wildberg

Der Vortrag

Prüffall „Verfassungsschutz“ –
was tun mit einem illiberalen Fremdkörper einer Demokratie?

Der Referent

Josef Schüßlburner, Regierungsdirektor a. D., geb. 1954 in Niederbayern, war bis 2018 als Jurist im Bundesdienst beschäftigt, dabei von 1987 bis 1989 zum Generalsekretariat der Vereinten Nationen in New York, Referat Völkerrechtskodifikation, und von 1997 bis 1999 als nationaler Experte für Rechtsfragen des Luftverkehrs zur Europäischen Kommission in Brüssel entsandt. Mehrere Veröffentlichungen zum Komplex „Verfassungsschutz“: Demokratie-Sonderweg Bundesrepublik (2004), Was der Verfassungsschutz verschweigt (2007) und Verfassungsschutz: Der Extremismus der politischen Mitte (2016).



Josef Schüßlburner

Anmeldung

Für den Einlass ist eine Anmeldung mit Vor- und Nachnamen sowie Geburtsdatum erforderlich. Bitte senden Sie diese an heiko.wildberg@bundestag.de, Betreff „Schüßlburner“. Von Inhabern eines Hausausweises des Deutschen Bundestags wird kein Geburtsdatum benötigt, Personen ohne Hausausweis müssen am Einlass den Personalausweis vorzeigen.

Termin

Mittwoch, 26. Juni 2019
Beginn 19:30, Einlass 19:00

Ort

Deutscher Bundestag
Paul-Löbe-Haus, Saal 4.300

Eingang

Paul-Löbe-Allee 2, 10557 Berlin